

F Empfehlen

Tweet



WENDLINGEN

## Der Tunnelbau rückt näher

04.04.2016, VON SYLVIA GIERLICHS —

Der Abriss des Hauses am Kreisverkehr „Froschländer“ macht deutlich: die Arbeiten für die Neubaustrecke der Bahn rücken näher



Nur noch eine Ruine: Das Gebäude am Oberboiinger Kreisverkehr „Froschländer“. Foto: Holzwarth

**OBERBOIHINGEN.** Die Vorarbeiten für den Bau der Wendlinger Kurve sind bereits im Gange. Das Haus am Kreisverkehr Froschländer ist bald Geschichte. Wie ein Sprecher des Bahnprojektes Stuttgart–Ulm mitteilte, werden die Bauarbeiten im Herbst 2016 beginnen.

Die Wendlinger Kurve, eine eingleisige Schienenverbindung, fädelt vom Albvorlandtunnel in Wendlingen kommend am Abzweig Oberboihingen in die Strecke Richtung Tübingen ein. Nördlich davon verläuft die sogenannte Güterzuganbindung. Ein kleiner Tunnel, etwa 492 Meter lang, wird Teil dieser Kurve sein. Die Einschleifung ist eingleisig geplant, Züge sollen die Kurve in beiden Richtungen befahren. Dies könnte zu einer Blockade von Schnellzügen und Regionalzügen führen.

Ende 2015 kam übrigens die Diskussion auf, aus der Kleinen Wendlinger Kurve eine Große Wendlinger Kurve mit zwei Gleisen zu machen. Nachdem dies im Oktober noch ausgeschlossen worden war, schrieb das Bundesverkehrsministerium wenig später „nach Rücksprache mit den Verfassern der Machbarkeitsstudie“ habe man erkannt, dass die Experten auch die zweigleisige Variante der „Großen Wendlinger Kurve“ fordern. Also prüfe man die Aufnahme des Vorhabens in den Verkehrswegeplan.

Für die Oberboiinger wird es im Zuge der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm eine Lärmschutzwand entlang der alten Bahnstrecke geben. Sie beginnt etwas unterhalb des Kreisverkehrs und führt dann 385 Meter in Richtung Ortsmitte. Auch soll es eine Vollsperrung der L 1250 zwischen Wendlingen und Oberboihingen geben, die über 32 Wochen andauern soll. Nötig wird diese wegen der Verlegung der L 1250. Obendrein müssen die Pendler zwischen Nürtingen und Wendlingen auch noch eine halbseitige sechsmonatige Sperrung des Kreisverkehrs

Froschländer in Kauf nehmen, wenn die Tunnelarbeiten an der Wendlinger Kurve gemacht werden.